



*Development of VET Training on Energy Efficient Stoves and Fireplaces – ENEFFIS
No. 2016-1-LT01-KA202-023161*

EMPFEHLUNGEN FÜR NORMATIVE DOKUMENTE FÜR DIE INSTALLATION VON ÖFEN, KAMINEN, SCHORNSTEINEN

Januar 2019



Projektinformation

Projektacronym:	ENEFFIS
Projektname:	Ausarbeitung eines Berufsstandards für den Ofenbauer von energieeffizienten Öfen und Kaminen
Projektnummer:	2016-1-LT01-KA202-023161
Das Programm:	Erasmus+, Key Action 2: <i>Strategische Partnerschaft im Bereich der Berufsausbildung VET</i>

Information über Dokument

Titel des Dokumentes:	Empfehlungen für normative Dokumente
Ergebnistyp:	Intellektuelles Ergebnis
Anfangsdatum:	31/01/2019
Ausgearbeitet von:	VŠĮ Vilniaus statybininkų rengimo centras (LT) Asociacija „Krosnių meistrų gildija“ (LT) Wolfshöher Tonwerke GmbH & Co.KG (DE) MTÜ Kütte-ja Ventilatsioonisüsteemide Teabekeskus (EE) Satakunnan koulutuskuntayhtymä (FI)
Verteilungsniveau:	Öffentlichkeit

Haftungsausschluss

ENEFFIS wird durch das Gemeinschaftsprogramm Erasmus +, Leitaktion 2: Strategische Partnerschaft im Bereich der Berufsausbildung VET, kofinanziert.

Diese Veröffentlichung spiegelt nur die Ansichten des Autors wider, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Normenübersicht Deutschlands im Bereich Öfen, Kamine und Abgasanlagen

1. TR OL 2006

Technische Regel zur Planung, Dimensionierung und Erstellung von Warmluftöfen, Kachelöfen und Putzöfen, Zentralen Warmluftschwerkraftheizungen, Feuerstätten über zwei Geschosse, Flächenheizungen, Hypokausten, Grundöfen, offenen Kaminen, Heizkaminen, Herden, Backöfen

Diese Technischen Regeln gelten im Sinne des Baurechts als allgemein anerkannte Regeln der Technik und Baukunst, deren Beachtung das Einhalten der entsprechenden bauaufsichtlichen Anforderungen der Landesbauordnungen und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften bedeuten. Ebenso gelten bei der Herstellung der entsprechenden Bauprodukte, baulichen Anlagen und Bauarten durch einen in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb mit der dokumentierten und bestätigten Einhaltung dieser Technischen Regeln die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle als erfüllt.

Diese Technischen Regeln gelten für Planung, Dimensionierung, Errichtung, Betrieb, Inspektion und Wartung vor Ort errichteter, ortsfester Warmluftöfen, Grundöfen, Heizkamine, offener Kamine, Herde, Backöfen und Flächenheizungen (siehe Matrix).

Die in diesen Richtlinien erfassten Bauarten sind geregelte Bauarten im Sinne der jeweiligen Landesbauordnung. Sie gelten nicht für im Ganzen, also auch inklusive Verkleidung industriell oder in Serie hergestellte Dauerbrandöfen, Raumheizer (Kaminöfen nach DIN 18891 bzw. DIN EN 13240) usw., nicht für Feuerstätten, die als Ganzes einen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis haben, sowie nicht für industriell gefertigte Herde nach DIN 18880, DIN 18882 bzw. DIN EN 12815.

2. EN 13229:2001 + A1:2003 + A2:2004 Kamineinsätze einschließlich offene Kamine für feste Brennstoffe — Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 13229:2001 + A1:2003 + A2:2004

Diese Europäische Norm legt fest Anforderungen an Auslegung, Herstellung, Ausführung, Sicherheit und Leistungsvermögen (Wirkungsgrad und Emission), Anleitung und Kennzeichnung zusammen mit zugehörigen Prüfverfahren und Prüfbrennstoffen für die Typprüfung von Kamineinsätzen und offenen Kaminen für feste Brennstoffe.

Diese Norm gilt für handbeschickte Feuerstätten. Die Verkleidung dieser Feuerstätten ist mit dem Gebäude verbunden mit Ausnahme von freistehenden Feuerstätten und Einsätzen, die in eine Feuerstätten-Nische oder Verkleidung eingestellt werden.

Dieser Normenteil erfasst auch Heizeinsätze für Kachelöfen und Putzöfen ohne wasserführende Bauteile bis zu einer Nennwärmeleistung von 15 kW, die der Sparte 1c der Tabelle 1 zuzuordnen sind.

Diese Norm gilt nicht für Feuerstätten mit Verbrennungsluftgebläse.

Diese Feuerstätten beheizen den Aufstellungsraum. Sofern sie mit wasserführenden Bauteilen ausgestattet sind, beheizen sie auch Heizwasser und/oder Brauchwasser. Diese Feuerstätten können entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers entweder feste mineralische Brennstoffe, Torfbriketts, Holzscheite, Holzbriketts oder mehrere dieser Brennstoffe verfeuern.

Bauteile für offene Feuerstätten wie ein Bodenrost mit zugehöriger Frontplatte, die vom Hersteller zum Einbau in einen vorhandenen brandsicheren und wärmeisolierten Raum 1) geliefert werden, werden von dieser Norm nicht erfasst.



3. EN 13240:2001 + A2:2004

Raumheizer für feste Brennstoffe — Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 13240:2001 + A2:2004

Diese Europäische Norm beschreibt Anforderungen an Auslegung, Herstellung, Ausführung, Sicherheit und Leistungsvermögen (Wirkungsgrad und Emission), Anleitung und Kennzeichnung zusammen mit zugehörigen Prüfverfahren und Prüfbrennstoffen für die Typprüfung von Raumheizern für feste Brennstoffe.

Diese Norm gilt für nicht mechanisch beschickte Feuerstätten. Diese Feuerstätten beheizen den Aufstellungsraum. Sofern sie mit wasserführenden Bauteilen ausgestattet sind, beheizen sie auch Heizwasser und/oder Brauchwasser. Diese Feuerstätten können entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers entweder feste mineralische Brennstoffe, Torfbriketts, Holzscheite, Holzbriketts oder mehrere dieser Brennstoffe verfeuern.

Diese Norm gilt nicht für Feuerstätten mit Verbrennungsluftgebläse.

4. DIN EN 12815:2005-09

Herde für feste Brennstoffe — Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 12815:2001 + A1:2004

Diese Europäische Norm beschreibt Anforderungen an Auslegung, Herstellung, Ausführung, Sicherheit und Leistungsvermögen (Wirkungsgrad und Emission), Anleitung und Kennzeichnung zusammen mit zugehörigen Prüfverfahren und Prüfbrennstoffen für die Typprüfung von Feuerstätten (Herde) für feste Brennstoffe, deren Hauptfunktion das Kochen (ggf. Backen) und deren weitere Funktion die Beheizung des Aufstellraums ist. Herde nach DIN EN 12815 können auch wasserführende Bauteile besitzen (Heizungsherde). Herde können entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers entweder feste mineralische Brennstoffe, Torfbriketts, Holzscheite, Holzbriketts verfeuern.

Derzeit sind alle drei der genannten Dokumente (EN 13229, EN 13240 und EN 12815) in einem normativen Dokument DIN EN 16510-1: 2013-02 zusammengefasst, das bisher den Status "Projekt" hat.

5. EN 15250:2007

Speicherfeuerstätten für feste Brennstoffe — Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 15250:2007

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Auslegung, Herstellung, Ausführung, Sicherheit und Leistungsvermögen (Wirkungsgrad und Emission), Anleitung und Kennzeichnung zusammen mit zugehörigen Prüfverfahren und Prüfbrennstoffen für die Typprüfung von Raumheizern für feste Brennstoffe fest.

Diese Europäische Norm gilt für handbeschickte Feuerstätten mit Wärmespeicherung, die Wärme für eine angegebene Zeit abgeben können, nachdem das Feuer erloschen ist. Diese Europäische Norm legt auch die Mindestdauer fest, in der die Feuerstätte die maximale Oberflächentemperatur erreicht und in der die Oberflächentemperatur auf 50 % dieses Maximalwertes abfällt. Diese Feuerstätten beheizen den Aufstellungsraum.

Diese Norm ist nur für solche Speicherfeuerstätten anzuwenden, die entweder als fertig montierte Feuerstätte oder als vom Hersteller bestimmte Einheit, die aus vorgefertigten



Komponenten besteht, vor Ort nach den Herstellerangaben aufgestellt wird. Vom Handwerk gefertigte Installationen sind nicht enthalten.

Die Feuerstätten können entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers entweder feste mineralische Brennstoffe, Torfbriketts, Holzscheite, Holzbriketts oder mehrere dieser Brennstoffe verfeuern. Von Hand zu befüllende Holzpellets können entweder auf den vorhandenen Feuerraumbodenrost der Feuerstätte oder in einer speziellen Vorrichtung, die der Betreiber in den vorhandenen Feuerraum hineinstellt, platziert werden.

Diese Europäische Norm gilt nicht für mechanisch beschickte Feuerstätten, Feuerstätten mit Verbrennungsluftgebläse oder Feuerstätten mit wasserführenden Bauteilen.

6. EN 15544:2009 (D)

Ortsfest gesetzte Kachelgrundöfen/Putzgrundöfen – Auslegung

Die vorliegende Norm enthält Festlegungen für die Bemessung von Kachelgrundöfen/Putzgrundöfen auf Basis der erforderlichen Nennwärmeleistung, wie sie vom Hersteller angegeben wurde. Dabei handelt es sich um handwerklich individuell gesetzte Kachelöfen/Putzöfen. Die Norm ist auf Scheitholz befeuerte Kachelöfen mit einmaliger Brennstoffauflage je Speicherdauer mit maximalen Brennstoffmassen zwischen 10 kg und 40 kg und einer Speicherdauer (Nennheizzeit) von 8 h bis 24 h anzuwenden. Diese Norm gilt für Kachelgrundöfen/Putzgrundöfen mit dem Ausbaustoff Schamotte mit einer Rohdichte zwischen 1 750 kg/m³ und 2 200 kg/m³, einer offenen Porosität von 18 Vol. % bis 33 Vol. % sowie einer Wärmeleitfähigkeit im Temperaturbereich von 20 °C bis 400 °C zwischen 0,65 W/m·K und 0,90 W/m·K. Diese Norm gilt für Kachelgrundöfen/Putzgrundöfen mit seitlicher Verbrennungsluftzufuhr in den Brennraum und einer Einlassgeschwindigkeit von 2 m/s bis 4 m/s, wobei die Höhe der tiefsten Öffnung mindestens 5 cm oberhalb des Bodens der Brennkammer liegt.

7. EN 15821:2010

Mehrfach befeuerbare Saunaöfen zur Verfeuerung von naturbelassenem Scheitholz – Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 15821:2010

Diese Europäische Norm beinhaltet mehrfach befeuerbare Saunaöfen, in denen die Steine separat vom Feuer und dem Abgas beheizt werden und bei denen auch mehrmals Brennstoff nachgelegt werden kann.

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Auslegung, Herstellung, Konstruktion, Sicherheit und der Leistungsvermögen (Wirkungsgrad und Emission), Anleitung und Kennzeichnung mit dem dazugehörigem Prüfverfahren und Prüfbrennstoff für die Typprüfung des mehrfach befeuerbaren Saunaofens zur Verfeuerung fester Brennstoffe fest.

Diese Norm ist anwendbar für handbeschickte Dauerbrand- oder Zeitbrandfeuerstätten, die dazu bestimmt sind den Aufstellungsraum zu beheizen, indem sie aufgestellt sind.

Diese Saunaöfen können sowohl als vormontierte Feuerstätten als auch vom Hersteller vorgefertigte Feuerstätten, die aus vorproduzierten Komponenten bestehen, und die vor Ort gemäß der vom Hersteller mitgelieferten Einbauanleitung aufgestellt werden. Handwerklich gefertigte Installationen sind nicht enthalten. Diese Geräte können ausschließlich naturbelassene Holzscheite gemäß der Herstelleranleitung verbrennen.

Einfach befeuerbare Speichersaunaöfen, in denen die Steine direkt durch das Feuer und die Abgase einer einmaligen Brennstoffbefüllung beheizt werden, werden in dieser Norm nicht



berücksichtigt. Diese Norm ist auch nicht anwendbar für mechanisch beschickte Feuerstätten, Feuerstätten mit Verbrennungsluftgebläse oder Feuerstätten mit wasserführenden Bauteilen, Saunaöfen mit eingebauten Heizzug oder Saunaöfen mit elektrischem Anschluss.

8. EN 1443:2003

Abgasanlagen – Allgemeine Anforderungen - Deutsche Fassung EN 1443:2003

Die Normen stellen Anforderungen und grundlegende Leistungskriterien sowie, falls erforderlich, Grenzwerte für Rauchgasentfernungsstrukturen, die Verbrennungsprodukte von Wärmequellen in den umliegenden Raum (einschließlich Verbindungs- und Formelementen) ableiten sollen. Der Zweck dieser Normen soll als Grundlage für Produktnormen für Rauchgasabzugsstrukturen, Rauchgaskanäle, Innenrohre, Schalen und Spezialprodukte (Elemente, Zubehör und Schornsteinspitzen) dienen, die zur Herstellung von Rauchgasabzugsstrukturen verwendet werden. Die Vorschriften legen auch Mindestanforderungen für die Kennzeichnung und Validierung fest. Vorschriften gelten für freistehende Abgasanlagen nicht.

9. EN 1457-1:2012

Abgasanlagen – Keramik-Innenrohre – Teil 1: Innenrohre für Trockenbetrieb - Anforderungen und Prüfungen; - Deutsche Fassung EN 1457-1:2012

Diese Europäische Norm ist eine Produktnorm für Keramik-Innenrohre mit massiven oder vertikal gelochten Wandungen, die in mehrschaligen Abgasanlagen unter trockenen Bedingungen verwendet werden und die dazu dienen, Verbrennungsprodukte von Feuerstätten oder Wärmeerzeuger durch Über- oder Unterdruck an die Außenluft abzuleiten. Diese Norm behandelt Innenrohre für Haus- und Industrieabgasanlagen, die nicht freistehend sind. Diese Norm enthält Festlegungen der Leistungsanforderungen an werkmäßig hergestellte Innenrohre und Formstücke. Sie enthält ferner die Anforderungen an die thermische Prüfung mit oder ohne Wärmedämmung, an die Kennzeichnung und die Qualitätskontrolle. Dieser Teil gilt nicht für Innenrohre in feuchter Betriebsweise.

10. EN 1457-2:2012

Abgasanlagen – Keramik-Innenrohre – Teil 2: Innenrohre für Nassbetrieb - Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 1457-2:2012

Diese Europäische Norm ist eine Produktnorm für Keramik-Innenrohre mit massiven oder vertikal gelochten Wandungen, die in mehrschaligen Abgasanlagen unter feuchten Bedingungen verwendet werden und die dazu dienen, Verbrennungsprodukte von Feuerstätten oder Wärmeerzeuger durch Über- oder Unterdruck an die Außenluft abzuleiten. Diese Norm behandelt Innenrohre für Haus- und Industrieabgasanlagen, die nicht freistehend sind. Diese Norm enthält Festlegungen der Leistungsanforderungen an werkmäßig hergestellte Innenrohre und Formstücke. Sie enthält ferner die Anforderungen an die thermische Prüfung mit oder ohne Wärmedämmung, an die Kennzeichnung und die Qualitätskontrolle. Innenrohre, die nach der vorliegenden Norm festgelegt sind, entsprechen den Anforderungen von EN 1457-1 bei gleichen Bedingungen für Betriebstemperatur, Druck, Bezeichnung und Rußbrandbeständigkeit.



11. EN 13063-1:2005

Abgasanlagen – System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Rußbrandbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 13063-1:2005

Diese Norm legt die Anforderungen und Prüfungen für mehrschalige rußbrandbeständige System-Abgasanlagen fest, die für trockene Betriebsweise, Korrosionswiderstandsklasse 3, die Druckklasse N 1 oder N 2 (EN 1443) und für eine Temperaturklasse T 400 oder T 600 vorgesehen sind und in denen die Verbrennungsprodukte über Keramik-Innenrohre an die Außenluft abgeleitet werden.

Die Norm gilt nicht für konstruktionsmäßig unabhängige (freistehend oder selbsttragend) System-Abgasanlagen. Die System-Abgasanlage darf die folgenden geeigneten Bauteile aufweisen:

- Keramik-Innenrohre
- Dämmschicht
- Außenschalen
- Mörtel für das Verfugen der Innenrohre
- Mörtel für das Verfugen der Außenschalen
- Aufsatz
- Sockelabschnitt
- Kopf-Verkleidung
- Reinigungsabschnitt
- Reinigungs- und Inspektionsöffnungen
- Installationsanweisungen
- Planungshinweise
- Abstandshalter
- Bewehrung

Die rußbrandbeständige System-Abgasanlage setzt sich aus aufeinander abgestimmten Komponenten zusammen, die von einem Hersteller stammen oder von diesem bestimmt wurden, wobei dieser die Produkthaftung für die gesamte Abgasanlage übernimmt.

12. EN 13063-2:2005

Abgasanlagen – System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 2: Anforderungen und Prüfungen für feuchte Betriebsweise; Deutsche Fassung EN 13063-2:2005

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen und Prüfverfahren für mehrschalige Schornsteinsysteme fest, die unter nassen Betriebsweise (im Folgenden als "feuchte Schornsteinsysteme" bezeichnet) mit Druckklasse N1, N2 oder P1 gemäß EN1443 und einer Arbeitstemperatur unter oder gleich T600 gemäß prEN ausgeführt werden 13063-1, bei dem die Verbrennungsprodukte durch Innen Keramik-Kaminrohre in die Atmosphäre befördert werden. Kennzeichnung und Prüfung sind ebenfalls Gegenstand dieser Norm.

Diese Norm gilt nicht für baulich unabhängige (freistehende oder selbsttragende) Systemkamine.

Die Abgasanlagen für feuchte Betriebsweise setzen sich aus aufeinander abgestimmten Komponenten zusammen, die von einem Hersteller stammen oder von diesem bestimmt wurden, wobei dieser die Produkthaftung für die gesamte Abgasanlage übernimmt.



13. EN 13063-3:2007

Abgasanlagen – System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 3: Anforderungen und Prüfungen für Luft-Abgasleitungen; Deutsche Fassung EN 13063-3:2007

Diese Produktnorm enthält Anforderungen und Prüfungen für den Trocken- und Nassbetrieb von System-Luft-Abgasanlagen; dazu gehören auch Aufsätze, in denen Verbrennungsprodukte an die Außenluft durch keramische Innenrohre geleitet werden und die Verbrennungsluft über einen Luftschaft den entsprechenden raumluftunabhängigen Feuerstätten zugeführt wird. Sie enthält auch Anforderungen an die Kennzeichnung, die Herstellerangaben, Produktinformationen und den Konformitätsnachweis; sie gilt allerdings nicht frei stehende oder selbst tragende System-Luft-/Abgasanlagen.

14. EN 13216-1:2004

Abgasanlagen - Prüfverfahren für System-Abgasanlagen — Teil 1: Allgemeine Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13216-1:2004

Diese Europäische Norm legt werkstoffunabhängige Prüfverfahren für System-Abgasanlagen fest.

15. EN 13384-1:2002

Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 1: Abgasanlagen mit einer Feuerstätte; Deutsche Fassung EN 13384-1:2002

Diese Norm legt wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren von Abgasanlagen mit einer Feuerstätte fest.

Diese Norm gilt sowohl für Unterdruck- als auch für Überdruckanlagen in feuchter und trockener Betriebsweise. Sie gilt für Abgasanlagen von Feuerstätten mit Brennstoffen, deren Abgaskennwerte, die für die Berechnung benötigt werden, bekannt sind.

Das Berechnungsverfahren dieser Norm gilt für Abgasanlagen mit einem Anschluss für eine Feuerstätte. Das Berechnungsverfahren nach Teil 2 dieser Europäischen Norm gilt dagegen für Abgasanlagen mit mehreren Anschlüssen und für einen Anschluss mit mehreren Feuerstätten.

16. EN 13384-2:2003

Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 2: Abgasanlagen mit mehreren Feuerstätten; Deutsche Fassung EN 13384-2:2003

Dieser Teil der Normreihe 13384 legt Berechnungsmethoden für die wärme- und strömungstechnischen

Eigenschaften von mehrfach belegten Abgasanlagen fest. Dieser Normteil umfaßt zwei Fälle:

1) Abgasanlagen in die mehrere Verbindungsstücke von einzelnen oder mehreren Wärmeerzeugern in Mehrfachanordnung münden.

2) Abgasanlagen in die ein bestimmtes Verbindungsstück münden, das mehrere Wärmeerzeuger in Kaskadenschaltung verbindet.

Der Fall von Mehrfachanschlüssen von Kaskadenschaltungen ist durch Fall (1) abgedeckt.



Dieser Teil der Normreihe EN 13384 befaßt sich mit Unterdruck - Abgasanlagen und gilt für Abgasanlagen an die Wärmeerzeuger für flüssige, gasförmige und feste Brennstoffe angeschlossen werden.

Dieser Teil der Normreihe EN 13384 gilt nicht für:

- Abgasanlagen mit unterschiedlichen Wärmedurchlasswiderständen oder unterschiedlichen Querschnitten in den verschiedenen Abschnitten der Abgasanlage. Energiegewinne werden durch diesen Teil der Normreihe nicht berücksichtigt.
- Abgasanlagen für offene Feuerstätten, z.B. offene Kamine oder Abgaseinleitungen in die Abgasanlage, die bestimmungsgemäß offen im Raum betrieben werden.
- Abgasanlagen für ein Gemisch aus Abgasen von Ventilator unterstützten - oder Überdruckbrennern oder Naturzugkesseln.
- Abgasanlagen mit Mehrfachanschlüssen aus mehr als 5 Geschossen (dies gilt nicht für Luft-Abgasanlagen).
- Abgasanlagen an die Wärmeerzeuger angeschlossen werden, denen die Zuluft über Zuluftöffnungen oder Zuluftkanäle zugeführt wird, die sich nicht druckmässig im gleichen Luftverbund befinden (z.B. auf der gleichen Seite des Gebäudes).

17. EN 13384-3:2005

Abgasanlagen – Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren – Teil 3: Verfahren für die Entwicklung von Diagrammen und Tabellen für Abgasanlagen mit einer Feuerstätte; Deutsche Fassung EN 13384-3:2005

Die Normen enthalten Anweisungen zur Verwendung von Diagrammen und Tabellen, die für eine vereinfachte Methode zur Berechnung des Querschnitts von Bauwerken zur Entfernung von Abgasen aus einer einzigen Wärmequelle gemäß EN 13384-1 verwendet werden können. Tabellen und Diagramme können als Unterstützung bei der Bemessung von Rauchgasabzugsstrukturen für die vorgesehenen Verwendungszwecke verwendet werden, ohne die EN 13384-1 zu berechnen.

Die Normen enthalten nicht die eigentlichen Diagramme und / oder Tabellen für Rauchgasentfernungsstrukturen. Die Normen enthalten nur die Methode, mit der solche Diagramme und Tabellen erstellt werden.

18. DIN EN 1856-1:2009

Abgasanlagen – Anforderungen an Metall-Abgasanlagen – Teil 1: Bauteile für System-Abgasanlagen; Deutsche Fassung EN 1856-1:2009

Diese Norm legt die Leistungsanforderungen für Bauteile für ein- und mehrschalige System-Abgasanlagen mit starren Metallinnenrohren (Abschnitte der Abgasanlagen, Formstücke und Aufsätze, einschließlich der Stützen) mit einem Nenndurchmesser von $\leq 1\,200$ mm fest, die zur Ableitung von Verbrennungsprodukten von Feuerstätten an die Außenluft verwendet werden. Sie enthält ebenfalls Anforderungen an die Kennzeichnung, die Herstelleranweisungen, die Produktinformationen und die Beurteilung der Konformität. Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall, die in dieser Norm nicht behandelt werden, sind in EN 1856-2:2009 angegeben.

Diese Norm gilt nicht für Abgasanlagen (freistehend oder selbststützend), die von der Tragkonstruktion unabhängig errichtet werden können.



19. DIN EN 1856-2:2009

Abgasanlagen – Anforderungen an Metall-Abgasanlagen – Teil 2: Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall; Deutsche Fassung EN 1856-2:2009

Dieses Dokument legt die Leistungsanforderungen für starre und flexible Metallinnenrohre, starre Verbindungsstücke aus Metall und deren Formstücke fest, welche zur Abführung von Verbrennungsprodukten von Feuerstätten an die Außenluft verwendet werden (einschließlich ihrer Halterungen).

Emaillierte Verbindungsstücke sind ebenfalls Gegenstand dieses Dokuments.

Starre Innenrohre dürfen auch als Abgasrohre zur Sanierung oder Querschnittsverminderung bestehender Abgasanlagen sowie als Abgasrohre für maßgefertigte Abgasanlagen verwendet werden. Flexible Metallinnenrohre nach diesem Dokument werden ausschließlich bei Sanierung oder Querschnittsanpassung einer bestehenden Abgasanlage eingesetzt. Flexible Verbindungsstücke und ausziehbare flexible Produkte, die in ihrer Länge zusammengeschoben oder ausgezogen werden können, fallen nicht in den Anwendungsbereich dieses Dokuments.

Dieses Dokument legt darüber hinaus Anforderungen an die Kennzeichnung, die Anleitungen des Herstellers, die Produktangaben und die Konformitätsbewertung fest.

Vorschriften für Produkte einschaliger und mehrschaliger Systemabgasanlagen sind in EN 1856-1 enthalten.

20. DIN EN 1859:2009+A1:2013

Abgasanlagen – Metall-Abgasanlagen – Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 1859:2009+A1:2013EH 1859:2009+A1:2013

Diese Europäische Norm beschreibt Prüfverfahren für Bauteile für Metall-Abgasanlagen.

21. EN 12246:2003

Abgasanlagen – Bauteile – Außenschale aus Beton - Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 12246:2003

Diese Europäische Norm legt die Material-, Abmessungs- und Leistungsanforderungen für das Werk Betonaußenwandelemente für Schornsteine einschließlich Beschläge fest.

Diese Europäische Norm umfasst Elemente mit bis zu vier Durchgängen, die zur Aufnahme einer Kombination von Abgasrohren vorgesehen sind und oder Luftkanäle.

Diese Europäische Norm bezieht sich auch auf geschosshohe und verstärkte Außenwandelemente.